

Eine Zukunft ohne CO₂-Emissionen zum Wohle von Mensch & Umwelt

🕒 Lesen 7 Minuten

Wir leben in einer für unsere Welt kritischen Zeit: Der Klimawandel ist Realität und das bedeutet, dass bei allen Entscheidungen, die wir treffen, Mensch und Umwelt im Fokus stehen müssen. Gerade in dieser Zeit der Ungewissheit und des kontinuierlichen Umbruchs ist es wichtiger denn je, anzuerkennen, dass unsere Handlungen das Leben anderer beeinflussen.

Deshalb haben wir uns dieses Jahr im Kampf gegen den Klimawandel mit anderen führenden Unternehmen zusammengetan und uns dazu verpflichtet, bis 2050 Net Zero (Netto-Null) zu erreichen (ausgehend von 2019). Um deutlich zu machen, wie ernst es uns mit diesem Ziel ist, haben wir als erstes Unternehmen unserer Branche einen Plan für den Weg zur Netto-Null veröffentlicht: The Power of Possibility – Die Macht des Möglichen. Hier führen wir alle Maßnahmen auf, die wir bereits planen, um Net Zero zu erreichen. Wir werden unsere CO₂-Emissionen deutlich reduzieren und in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten, Händlern und Branchenpartnern einen noch größeren Impact erzielen. Wenn wir Net Zero erreichen wollen, sind wir alle gefragt.

Unser Weg zu Net Zero ist Ausdruck unseres langjährigen Engagements für eine bessere Zukunft zum Wohle der Menschen und des Planeten. Dieses Engagement ist von jeher Teil unsere DNA.

„Tue so viel Gutes für so viele Menschen und für so lange wie möglich.“

PETER WEGE, 1970 | Vorstandsvorsitzender von Steelcase

Größerer Impact in kürzerer Zeit

Um unserer Verpflichtung zu Net Zero gerecht zu werden, planen wir, die CO₂-Emissionen unserer Produkte, Prozesse und Lieferungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette um 90 Prozent zu reduzieren. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf ein Produkt oder einen bestimmten Teil unseres Geschäfts. Wir arbeiten darauf hin, unser gesamtes Geschäft grundlegend zu transformieren und in einer Zukunft ohne Emissionen weiter zu wachsen und erfolgreich zu sein.

Der Großteil unserer CO₂-Emissionen geht auf unsere Produkte zurück. Bei der Auswahl unserer Materialien, aber auch bei unseren Design- und Herstellungsprozessen legen wir daher den Schwerpunkt auf die Entwicklung kohlenstoffarmer Lösungen. Außerdem wollen wir unseren gesamten Betrieb energieeffizienter gestalten, erneuerbare Energien nutzen und unsere Prozesse überarbeiten, um Abfälle zu reduzieren. Auch den Transportbereich – von der Auslieferung und dem Versand unserer Produkte bis hin zu unseren Geschäftsreisen – werden wir überdenken und anpassen.

Unser nachhaltiges Produktdesign ist ein zutiefst transformativer Prozess. Wir prüfen die Auswirkungen jeder einzelnen Entscheidung und ermöglichen so mehr Innovation.

ALLAN SMITH | Senior Vice President, President, Americas & Chief Product Officer

Die Macht des kollektiven Handelns

Wir befinden uns nicht allein auf dem Weg zu Net Zero. Auch unsere Kunden arbeiten an einer besseren Zukunft zum Wohle von Mensch und Umwelt. Deshalb ist der Zugang zu nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen wichtiger denn je. Viele Kunden haben sich für die Reduzierung ihrer CO2-Emissionen ehrgeizige Ziele gesetzt, die sich auch eindeutig in ihren Kaufentscheidungen widerspiegeln.

Durch die Reduzierung der CO2-Emissionen unserer eigenen Produkte, Betriebsabläufe und Transporte unterstützen wir also auch unsere Kunden dabei, ihre Ziele zu erreichen. Das Ergebnis: Gemeinsam bewirken wir in kürzerer Zeit einen noch größeren Impact.

Wenn wir in unseren Betriebsabläufen weniger Energie verbrauchen, verursachen unsere Produkte weniger CO2-Emissionen.

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE KUNDEN BEI DER ERREICHUNG IHRER ZIELE

Wenn wir weniger Materialien verwenden, verursachen unsere Produkte weniger CO2-Emissionen.

Deshalb verfügt unser Steelcase Karman® nur über die minimal notwendigen Komponenten. Dadurch konnten wir die Umweltauswirkungen des Stuhls spürbar verringern. Mit einem Gewicht von nur ca. 13 Kilo zählt er außerdem zu den branchenweit leichtesten Arbeitsstühlen.

Unserem Team in Madrid ist es gelungen, ein System zur Messung und Analyse des Energieverbrauchs zu entwickeln. Grundlage dafür ist das IIoT (Industrial Internet of Things). Das Team kann mithilfe des Systems den Energieverbrauch mit Daten zur Anlagenauslastung in wichtigen Fertigungsprozessen verknüpfen und so in Echtzeit reagieren, um den Verbrauch zu senken. Beispielsweise wurden so Geräte entdeckt, die liefen, obwohl sie nicht gebraucht wurden. Hier sorgt jetzt eine Abschaltautomatik für Energieeinsparungen, ohne den Betrieb zu beeinträchtigen.

Wenn wir den Transport und die Lieferung effizienter gestalten, verursachen unsere Produkte weniger CO2-Emissionen.

Wenn wir die CO₂-Emissionen des Transports reduzieren möchten, müssen wir zunächst verstehen, nach welchen Mustern er abläuft und wo sich Chancen für eine Senkung des Verbrauchs fossiler Energien bieten. 2022 haben wir deshalb damit begonnen, die Routen und Haltepunkte unserer Lkw zu konsolidieren. Das Ergebnis:

- Etwa 67.000 weniger gefahrene Kilometer (entspricht 1,6 Erdumrundungen)
- Fast 19.000 eingesparte Liter Diesel

Wenn wir weniger und nachhaltigere Verpackungen verwenden, müssen unsere Kunden weniger Abfall entsorgen.

Vor kurzem haben wir die Verpackung unseres beliebten höhenverstellbaren Schreibtischs Ology™ verbessert und Materialien wie Einwegschaumstoff reduziert. Vereinfachte Verpackungen verursachen weniger Abfall und erleichtern die Montage und Installation. In diesem Fall konnten wir das Verpackungsvolumen um 27 % reduzieren und damit auch die CO₂-Emissionen beim Transport senken. Wir verwenden weniger Einwegschaumstoff und als Ergebnis müssen etwa 6.800 kg weniger Abfall entsorgt werden.

Wenn wir unsere Garantiezeit verlängern, müssen unsere Kunden weniger Abfall entsorgen.

Wir entwickeln und produzieren Produkte von höchster Qualität und Langlebigkeit, um den Wert der verwendeten Materialien möglichst lange zu bewahren. Deshalb können wir unseren Kunden eine der branchenweit längsten Garantiezeiten bieten.

Wenn wir am Ende der Nutzungsdauer Kreislaufösungen anbieten, können unsere Kunden die Produkte leichter reparieren, wiederverwenden und recyceln.

In Frankreich und den USA bietet Steelcase spezielle Programme für die Wiederaufbereitung benutzter Steelcase Arbeitsstühle. Mit den wiederaufbereiteten Möbeln unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, da sie Abfälle vermeiden, weniger neue Rohstoffe verbrauchen und damit ihre Scope-3-Emissionen minimieren. Außerdem vernetzt Steelcase seine Kunden mit Partnern, die zum Ende der Nutzungsdauer Möbel, Einrichtungsgegenstände und sonstige Ausstattung weiterverkaufen, spenden oder recyceln. So entsteht weniger Abfall und es werden weniger neue Rohstoffe verbraucht. Wenn Kunden Produkte wiederaufbereiten oder über unsere Partner recyceln lassen, können Sie dafür Kennzahlen erhalten, die die geschätzte Menge des vermiedenen Abfalls und CO₂ beziffern. Damit können sie ihre Fortschritte bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele belegen.

Wenn wir herausragende Räume und Lösungen zur bestmöglichen Zusammenarbeit in der hybriden Arbeitswelt schaffen, helfen wir unseren Kunden, Reisen und die damit verbundenen Emissionen zu vermeiden.

Das Design-Team von Steelcase hat sich mit den Technologieführern Microsoft, Logitech, Zoom und Crestron zusammengetan, um in der hybriden Arbeitswelt von heute eine bessere Zusammenarbeit zu ermöglichen. So brachten Steelcase und Logitech vor kurzem Ocular™ View auf den Markt, eine Lösung, die immersive, realistische und persönliche Kommunikation ermöglicht. Sie gehört zu unserer Ocular-Kollektion, die Schreibtische für Hybrid-Meetings (1:1 oder im Team) umfasst.

Der Grundstein für eine emissionsfreie Zukunft

Nachhaltigkeitsziele erreicht man nicht über Nacht. Wir arbeiten schon seit Jahren daran, die nötigen Systeme und Fähigkeiten zu entwickeln, um unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Da uns Transparenz sehr wichtig ist, veröffentlichen wir jedes Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht unter dem Titel „Steelcase Impact Report: Unser Beitrag für eine bessere Zukunft“. In unserem diesjährigen Bericht legen wir den Fokus auf unsere Ziele und Fortschritte in sechs wichtigen Impact-Bereichen.

Entdecken Sie unseren Plan für den Weg zur Netto-Null sowie unseren Impact Report 2024.